

Bücherausstellung in der Gemeindebücherei – nach Eröffnung noch einige Wochen präsent

Roßdorf hat's. Unter dieser werblichen Rubrik berichtet das Darmstädter Echo ab und zu über das Geschehen in Roßdorf. Zuletzt wurde die Eröffnung der Bücherausstellung am 21. März 2018 ausführlich angekündigt. Die Ausstellung hat REG.eV in Kooperation mit der Gemeindebücherei organisiert. Sie wird noch einige Wochen zu besichtigen sein.



Bild: Eröffnung der Bücherausstellung mit Ina Thier (Mitte), Claus Nintzel und Bürgermeisterin Christel Sprößler (rechts)

ERÖFFNUNG

Ina Thier begrüßte als Leiterin der Gemeindebücherei die 10 Gäste, die sich zur „Vernissage“ eingefunden hatten. Sie berichtete, dass vor ca. einem Jahr der Gedanke zu einer Kooperation gemeinsam mit Claus Nintzel aufgekommen sei.

Dieser zitierte in seiner kurzen Ansprache als Motiv für sein Vereinsengagement den Sänger Frank Sinatra: „Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun.“ Er erinnerte daran, dass sich die ausgestellten Bücher aus den Kategorien Klima, Nachhaltigkeit und Energie aus der Vereinssatzung ableiten: „Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutz. Hierzu zählen Maßnahmen zur Minderung des CO₂-Ausstoßes sowie die Förderung von regenerativen Energien und Energieeinsparung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt regenerative Energien und Energieeinsparmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit.“

Zum Thema Energie führte er u.a. aus, die Einsparung sollte das oberste Ziel sein. Dass dies schon lange bekannt ist, zeigt das Buch *Energiesparen JETZT!* von 1975. Das Buch *Sanfte Energie* eines Amerikaners (Deutsch 1978) streitet für eine künftige Energie-Technik ohne Atom und Gigantismus. Dieses und auch die weiteren Bücher zur Atomenergie sind von einem Gundernhäuser für die Ausstellung zur Verfügung gestellt worden und sind nicht ausleihbar. Die Titel sprechen für sich: *Plutonium-Wirtschaft?*, *Der Schrott von morgen* sowie *Der atomare Selbstmord* von 1984/85. 1981 wurde bereits mit *Der Megawatt Clan* auf die Macht der Energiekonzerne hingewiesen: „Der Clan der Energie-Konzerne ist derzeit die mächtigste Interessengruppe der deutschen Wirtschaft. Er kann es sich leisten, Profit auf Kosten des Gemeinwohls zu erzielen und die öffentliche Meinung in seinem Sinn zu beeinflussen.“ Genau dies beschreibt mit ihrem neuesten Buch von 2017 auch Prof. Claudia Kemfert mit dem Titel *Das fossile Imperium schlägt zurück* und mit dem etwas früheren Buch *Kampf um Strom – Mythen, Macht und Monopole*. Unser Photovoltaik-Projekt hätte auch wie der Buchtitel von Franz Alt lauten können: *Auf der Sonnenseite – warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht* Zu den Roßdorfer Windrädern passt das Buch vom JUWI-Gründer Willensbacher: *Mein unmoralisches ANGEBOT an die KANZLERIN*. Weitere Bücher aus dem Fundus des Werkhof e.V. in Darmstadt hat ein Vorstandsmitglied beigesteuert. Das Thema Energiewende kommt gewissenmaßen auch vom Werkhof mit dem Buch *Erneuerbare Energien verstärkt nutzen!* von 1995. Ferner wies Nintzel auf Kinderbücher hin, die sich dem Klima und Nachhaltigkeit widmen. Auch für Erwachsene gibt es dazu ein reichhaltiges Angebot. Bezeichnend ist auch bei den Themen Klima und Nachhaltigkeit, wie früh auf die Probleme aufmerksam gemacht wurde, die in aktuellen Büchern thematisiert werden.

Bürgermeisterin Christel Sprößler bedankte sich für das Engagement des Vereins und begrüßte die Ankündigung, dass der REG.eV die Roßdörper Kindertagesstätten mit Klimakisten ausstatten will. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft klang die Eröffnung aus. Dazu wünschte sich Claus Nintzel, dass viele